

## **„Und Action“: Junge Jäger International auf RTL-Filmgelände**

**– 100 Junge Jäger aus 4 Ländern treffen sich bei Aachen –**

Wo sonst wilde Verfolgungsjagden mit Autos stattfinden, Stuntleute aus mehreren Metern Höhe in die Tiefe stürzen und Helikopter im Tiefflug über die Landschaft brausen, trafen sich am 1. September 100 Junge Jäger aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen (NRW) zu ihrem fünften internationalen Treffen. Nach Veranstaltungen in den Niederlanden (2003 und 2006) und in Belgien (2005) war dieses Jahr die AG Junge Jäger aus NRW nach 2004 erneut Gastgeber. Treffpunkt war das RTL-Filmaußengelände in Aldenhoven bei Aachen.

DJV-Präsident Jochen Borchert begrüßte die jungen Jägerinnen und Jäger zünftig vom Hochsitz aus, der eigens für ihn angefertigt worden war. In seiner Begrüßungsrede hob er die Bedeutung der Nachwuchsarbeit in den Jagdverbänden hervor. Hier habe sich in den letzten Jahren Beachtliches entwickelt, betonte Borchert: „Ich finde, dass Sie einen außerordentlich guten Job machen! Da wird mir um die Zukunft der Jagd nicht bange, denn ich weiß, dass auch weiterhin junge Menschen in unsere Vorstände nachrücken werden, mit neuen Ideen und der notwendigen Power. Ich halte diese Bewegung für wichtig und sichere Ihnen weiterhin meine persönliche Unterstützung zu!“

Borchert führte weiter aus, dass der Verband in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten zahlreiche positive Veränderungen erfahren habe. Auch in der Öffentlichkeit habe sich das Bild der Jagd zum Guten verändert. „Wir sind keine Randgruppe von alten, elitären Herrschaften in grünem Wams. Dieses Klischee, das Jagdgegner allzu gerne von uns zeichnen, taugt allenfalls für Karikaturen“, betonte der DJV-Präsident. Die Jäger seien ein Spiegelbild der Gesellschaft, schlagkräftig, engagiert und verzeichneten stetigen Mitgliederzuwachs. „Dass das so ist, daran haben Sie ebenfalls Anteil. Durch Ihre Arbeit und Ihre Solidarität“, hob Borchert, der auch Präsident des LJV NRW ist, in seiner engagierten Rede hervor und dankte der AG Junge Jäger für die umfangreiche Vorbereitung des Treffens.

Der Landesbeauftragte für Junge Jäger des LJV NRW, Veith Groote, begrüßte, unterstützt von seinem Kollegen aus Belgien die Gäste in ihren jeweiligen Sprachen und startete die „International

Young Hunter's Trophy". Der Aktionsparcours mit verschiedenen Stationen, darunter Offroadparcours mit Jeeps, Bogenschießen, Blaswettbewerb, Erkennung von Anschuszeichen und vielem mehr, stieß auf großes Interesse. Manche Aktionen standen den sonst auf dem RTL-Filmgelände üblichen Filmszenen in nichts nach.

Weitere Informationen über die Aktivitäten der Jungen Jäger in Bund und Land auf [www.jungejaeger.de](http://www.jungejaeger.de).

**Bitte Foto beachten: Junge Jäger.jpg (Fotograf: R. Pütz)**

DJV-Präsident Jochen Borchert (2.v.l.) im Gespräch mit (v.l.) Sjoerd Wiersma, Junge Jäger Niederlande, Veith Groote, AG Junge Jäger NRW und Sven Sels von den Jungen Jägern Belgiens.